

Sachbericht zur Deutschklasse an der Mittelschule Dingolfing Eingerichtet seit dem Schuljahr 2019-20

An der Mittelschule Dingolfing ist mit dem Schuljahr 2021-22 bereits zum dritten Mal in Folge eine Deutschklasse als gebundene Ganztagesklasse in der 6. Jahrgangsstufe eingerichtet. Die Stadt Dingolfing ist dabei der Kooperationspartner, der die Deutschklasse mit eigenem Bildungs- und Betreuungspersonal besetzt. **Zudem wird diese Deutschklasse mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.**

Diese besondere Klasse der Mittelschule Dingolfing ist überdurchschnittlich mit Personal besetzt. Neben dem Unterricht durch staatliche Lehrkräfte sind professionelle Unterstützer mit in die Bildungs- und Erziehungsarbeit eingebunden. So kommt den Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten mit einem Umfang von 15 Wochenstunden sozialpädagogische Betreuung durch die Schulsozialarbeit der Mittelschule Dingolfing zu Gute. Ferner ist eine professionelle Lehrkraft mit Ausbildung für Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache im Team mit den staatlichen Lehrkräften für die Schülerinnen und Schüler da und schwerpunktmäßig in der Sprach- und Lernpraxis tätig. Eine pädagogische Zweitkraft – wie diese in allen gebundenen Ganztagesklassen der Mittelschule Dingolfing installiert sind - kommt als weitere Ansprechpartnerin für die Schülerinnen und Schüler hinzu und vervollständigt das Team an Fachkräften, die sich in beständiger konstruktiver Zusammenarbeit um die schulischen, sozialen, kulturellen und erzieherischen Bedürfnisse der Jugendlichen kümmern.

Die Zielgruppe der Deutschklasse sind Schülerinnen und Schüler, die aufgrund von unmittelbaren Zuzügen aus verschiedenen Ländern i.d. Regel über keinerlei Deutschkenntnisse verfügen. So ist der Spracherwerb und das Lernen der deutschen Sprache primäres Ziel des Unterrichtes in dieser Klasse, weshalb der Schwerpunkt der Stundentafel auf das Fach Deutsch gelegt wird. Ziel ist es, die Jugendlichen innerhalb eines Schuljahres durch das „Deutschlernen“ in die Lage zu versetzen, am Unterricht einer regulären Klasse teilnehmen und nach Ablauf eines Jahres in eine solche wechseln zu können. Durch individueller Förderung wird den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und somit einen bestmöglichen Lernzuwachs zu erlangen. Zum Rüstzeug für diesen Übergang zählen daher auch Unterricht in den Fächern Mathematik, in Sachfächern und epochal auch künstlerisch-musische Angebote sowie freiwillige Angebote im Fach Englisch. Aufgrund der individuellen Lernvoraussetzungen, des unterschiedlichen Lernfortschrittes dieser Kinder und vieler Zugänge während des Schuljahres sind regelmäßige Lernstandserhebungen und die Berücksichtigung dieser Ergebnisse in differenziertem Unterricht permanent notwendig.

In Bezug auf den Spracherwerb der Teilnehmer ist die Erfolgsbilanz dieser besonderen Klasse überaus beeindruckend. Der großer Teil der Teilnehmer konnte auch am Ende des **Schuljahres 2020-21** in eine Regelklasse der Mittelschule Dingolfing, in Einzelfällen auch in eine M-Klasse eintreten. Vor dem Hintergrund, dass auch im **Schuljahr 2020-21** zum wiederholten Mal Distanzunterricht während einer überaus langen Phase der

Schulschließung, nämlich vom 11.01.2021 bis 23.05.2021, umzusetzen war, ist das Ergebnis umso erfreulicher.

Während des zurückliegenden Schuljahres wurde der Distanzunterricht in drei sich von der Organisation her unterschiedlichen Gruppen umgesetzt:

Die Gruppe 1 der Fortgeschrittenen wurden wie die restlichen Klassen der Mittelschule Dingolfing auch täglich mittels Microsoft TEAMS unterrichtet, d.h. in dieser Gruppe wurden die Lerninhalte in Videokonferenzen unterrichtet. Schüler mit mittlerem Sprachniveau in Gruppe 2 wurden mit Materialien in Papierform versorgt und erhielten an durchschnittlich zwei Terminen pro Woche Lernmaterial in Verbindung mit einem Wochenplan, welches sie persönlich an der Schule abholten – verbunden mit einer Einzelsprechstunde und persönlichem Feedback seitens der Klassenlehrkraft. Schüler*Innen, mit noch sehr geringen Sprachkenntnissen z.B. weil sie während des Schuljahres erst zugezogen sind, nahmen an der Notbetreuung der Mittelschule Dingolfing teil und waren an drei Unterrichtstagen pro Woche für jeweils 5 Stunden im Schulhaus zum Unterricht bzw. in der Notbetreuung. V.a. der sehr lange Zeitraum des Distanzunterrichtes im vergangenen Schuljahr erforderte von allen Beteiligten in der Deutschklasse großes Engagement und Zeiteinsatz.

Seit dem **Schuljahr 2021-22** ist die Deutschklasse durchgehend im Präsenzunterricht und alle Beteiligten hoffen, dass diese Form des Unterrichtes konstant in diesem Schuljahr umgesetzt werden kann. Neben dem Spracherwerb und der Vermittlung kognitiver

Inhalte ist auch das Zusammenwachsen zu einer Gemeinschaft und soziales Lernen für diese Kinder wichtig und wertvoll – dies lässt sich in Phasen des Distanzunterrichtes nicht oder nur sehr eingeschränkt umsetzen. Ein besonderes Highlight im aktuellen Schuljahr ist mit Sicherheit der pädagogische Voltigierkurs, der im Rahmen von Sportnach 1 und mit Unterstützung des Lions Clubs in Dingolfing für die Kinder der Deutschklasse in der AG Reiten umgesetzt wird. Der pädagogische Nutzen dieser Sportart ist, dass in partnerschaftlicher Art und Weise der



respektvolle Umgang mit einem anderen Lebewesen ausgeübt wird. Hierbei entwickeln die Schüler Verantwortungsbewusstsein für sich und ihren Partner, ihr Pferd. Der Umgang mit dem Tier steigert die Konzentrationsfähigkeit der Schüler und kann somit einen positiven Einfluss auf die Lernbereitschaft und die schulischen Leistungen bewirken, ebenso werden Beweglichkeit und Konzentrationsfähigkeit gesteigert.

In Bezug auf die Herkunft der Kinder ist die Deutschklasse an Vielfalt nicht zu übertreffen – so setzen sich die aktuell 19 Kinder der Deutschklasse im Schuljahr 2021-22 aus 12 verschiedenen Nationalitäten und damit auch unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zusammen. Neben Kompetenzen in Bezug auf die deutsche Sprache als eine wichtige Voraussetzung für gelingende Integration ist auch das soziale Miteinander diese Kinder ein Aspekt, auf den großen Wert bei der täglichen Arbeit gelegt wird. Dabei gilt es, die Balance zwischen der Wertschätzung und Berücksichtigung der individuellen kulturellen Hintergründe und Geschichten dieser Kinder, dem Zusammenwachsen zu einer Klassen- und Schulgemeinschaft und dem Hineinwachsen in die Kultur und die Werte der Bundesrepublik Deutschland im weitesten Sinne und der Stadt Dingolfing als Lebensraum vor Ort herzustellen. Dies geschieht durch Teilhabe und Gestaltung des Schullebens der Mittelschule Dingolfing, durch gemeinsame Projekte während des Schuljahres und das Kennenlernen der Einrichtungen und Angebote der Stadt Dingol-

ding. Dazu zählen die Mitwirkung an Aktionen innerhalb des Schullebens sowie spezielle Projekte der Mittelschule Dingolfing. Die Schülerinnen und Schüler sind eingebunden in die Fahrradwerkstatt der Mittelschule Dingolfing, in der Fahrräder von Schülern repariert werden. Gleichzeitig werden die Kinder der Deutschklasse selbst bei Bedarf mit verkehrstüchtigen Fahrrädern ausgestattet – in Kombination mit Verkehrserziehung und Fahrradausbildung mit externen Partnern ist dies ein Beispiel dafür, wie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der Stadt Dingolfing umgesetzt werden kann. Ergänzt wird dieses soziale Miteinander durch viel lebensbedeutsame Unterrichtsgänge und Erkundungen – so besucht die Klasse in regelmäßigen Abständen verschiedenste Einrichtungen und Angebote der Stadt Dingolfing – selbst das Rathaus haben sie im vergangenen Schuljahr bereits kennengelernt.

Die Deutschklasse der Mittelschule Dingolfing – eine besondere Klasse innerhalb der Schulgemeinschaft.



Matthias Weber, R